



**TURNGEMEINDE
KONZ-KARTHAUS
1885 e.V.**



Bogensport



Breitensport



Handball



Karate



Leichtathletik



Schwimmen



Sportabzeichen



Tischtennis



Turnen



Volleyball

UNSER

VEREIN

1. Jahrgang Nr. 1 April 1979



Königsbacher

Das Pils
von
quellfrisch-edler
Würze.



„Unser Verein“

— die lange erwartete Mitgliederzeitschrift

Wir können Ihnen jetzt die erste Ausgabe unserer neuen Mitgliederzeitschrift zustellen. Damit verwirklichen wir eine langgehegte Absicht und setzen auch die Tradition von Vereinsnachrichten aus früheren Jahrzehnten fort. Sie gestatten mir deshalb einige Worte zu diesem ersten Heft.

Die Mitgliederzeitschrift erscheint künftig vierteljährlich. Sie wird enthalten aktuelle Vereinsnachrichten, allgemeine Sportinformationen, den neuesten Übungsstundenplan und jeweils einen Beitrag unseres 2. Vorsitzenden Max Scholer zur Vereinsgeschichte. In diesem ersten Heft sind außerdem die Berichte zur Generalversammlung am 18. 05. 1979 abgedruckt. In den späteren Ausgaben werden wir diesen Raum für eine vertiefte Berichterstattung über das Vereinsgeschehen zusätzlich nutzen. Die Gestaltung des Heftes wird sicher in den späteren Ausgaben noch einige Änderungen erfahren. Wir wären auch unseren Mitgliedern für Anregungen zur Gestaltung der Mitgliederzeitschrift dankbar.

Wenn wir für die Zeitschrift den Titel „UNSER VEREIN“ gewählt haben, so wollen wir damit ausdrücken, daß die Mitgliederzeitschrift nicht nur informieren will, sondern auch das Zusammengehörigkeitsgefühl fördern soll. Das ist bei der Größe unseres Vereins, in dem viele einander nicht mehr kennen und über das Geschehen in den anderen Abteilungen nicht informiert sein können, besonders wichtig.

Ich danke allen, die an der Gestaltung dieses Heftes mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank gilt den Firmen und Banken, die uns durch ihre Inserate die Finanzierung dieser und der folgenden Ausgaben möglich machen.

Schließlich darf ich wünschen, daß die neue Mitgliederzeitschrift nicht nur von unseren Vereinsangehörigen gerne gelesen wird, sondern auch dazu beiträgt, für die Turngemeinde Konz neue Freunde zu gewinnen.

Walfried Heinz

1. Vorsitzender

Ihr Einkaufserlebnis

- * für geschmackvolle Geschenke
- * für eine vielfältige Auswahl
- * für alle Gelegenheiten

Konzer *Lädchen*

* liebevolle Geschenkkonzepte für Sie *

Granastraße (neben Uhren-Frenzer)

PIZZERIA SANDRO KONZ

Schwimmbad Restaurant

Telefon 0 65 1-37 77

Ratskeller Konz

RESTAURANT - CAFÉ

DAS SPEISERESTAURANT IN KONZ

deutsche und internationale Spezialitäten — erlesene Weine

Wir empfehlen uns auch für Tagungen und Familienfeiern

Bericht des Vorstandes

Die Aufgaben eines Vereinsvorstandes sind zum größten Teil organisatorische im weitesten Sinne. In einem großen Verein sind diese Aufgaben heute besonders umfangreich und schwierig. Die Anforderungen an die Organisation von seiten der Mitglieder sind in den letzten Jahren gewachsen. Auch wir in der Turngemeinde Konz-Karthaus mußten immer mehr feststellen, daß insbesondere Geschäftsführung und Mitgliederverwaltung nicht mehr in den überkommenen Formen zu lösen waren. Wir haben uns deshalb vor einem Jahr zu einschneidenden Änderungen in der Geschäftsführung entschlossen. Diese Änderungen waren — natürlich neben dem Sportbetrieb und zu seinem Nutzen — für das Berichtsjahr bestimmend.

In Frau Hoffmann haben wir heute eine tüchtige Mitarbeiterin, die nach einer Organisationsleiter-Ausbildung beim Landessportbund sich auch schnell mit den Besonderheiten in der Turngemeinde vertraut gemacht hat. Unsere Mitgliederverwaltung ist der elektronischen Datenverarbeitung für Sportvereine bei der Stadtparkasse Trier angeschlossen. Durch diese Umorganisationen konnten wir Ende vergangenen Jahres erstmals allen Mitgliedern Ausweise zustellen. Die Mitgliederbetreuung ist jetzt vollständig und beginnt mit der Zusendung eines Begrüßungsbriefes mit Satzung, Ausweis und Übungsstundenplan an neue Mitglieder. Auch die Mitgliederzeitschrift ist ein Ergebnis dieser neuen Organisation. Es gibt noch immer einige Umstellungsschwierigkeiten, die wir aber bald überwinden werden. Wir sind überzeugt, daß unsere Mitglieder diese bessere Betreuung und Information gerne zur Kenntnis nehmen.

Wir können wieder auf ein Jahr vieler sportlicher Erfolge zurückblicken. Die Einzelheiten mögen Sie bitte den Berichten der Abteilungen entnehmen. Insgesamt ist der Leistungsstand innerhalb des Vereins gewachsen. Es gab viele sportliche Glanzpunkte in den einzelnen Abteilungen. Die 1. Tischtennis-Mannschaft als Vizemeister der Bezirksliga kämpft in diesen Tagen in einem Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die 2. Rheinland-Liga. In der Handball-Abteilung waren es vor allen Dingen wieder die Jugendmannschaften, die sich zur Spitze des Bezirks Trier rechnen können. Mehrere Leichtathleten haben sich in die Rheinland-Bestenliste 1978 eingetragen, einige Bezirksmeisterschaften wurden errungen. Auch einige Schwimmer haben sich in ihren Leistungen verbessert. Unsere Volleyball-Mannschaft ist schon nach einem Jahr in einer niedrigeren Spielklasse wieder in die nächsthöhere aufgestiegen. Karate und — wie seit Jahren — Bogensport waren besonders erfolgreich. Sportlerinnen und Sportler dieser Abteilungen erreichten Titel und vordere Placierungen auf Bezirks-, Rheinland-, Rheinland-Pfalz und sogar deutscher Ebene. Käthe Jonas und Jörg Leuk-Emden waren Teilnehmer an den Europa- und Weltmeisterschaften und konnten auch hier vordere Plätze belegen.

Wir haben in Konz wieder mehrere bedeutende Veranstaltungen durchgeführt oder waren an der Organisation beteiligt. Nennen möchte ich das internationale Hallenhandball-Turnier, die Rheinland-Meisterschaften und

die Saar-Mosel-Kampfspiele in der Leichtathletik, die Rheinland-Pfalz-Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen, das Gaukinderturnfest und das Kreisjugendsportfest. Die Veranstaltungen haben für unseren Verein, aber auch für unsere Stadt Konz, geworben. Den an der Organisation Beteiligten sei dafür Dank gesagt.

Der Übungs- und Sportbetrieb ist noch umfangreicher geworden. Insbesondere darf ich auf die zusätzlichen Sportübungsstunden für Schüler hinweisen, die wir gemeinsam mit der Verbandsgemeindeverwaltung in Außenstadtteilen und in anderen Gemeinden eingerichtet haben. Alle Stunden sind gut besucht. Wesentliches Anliegen war dabei, sportlich weniger begabte Schüler zu fördern. In der Volleyball-Abteilung bestehen seit einigen Monaten Schülergruppen. Nach der Gruppe für Seniorinnen wurden drei weitere Übungsgruppen Breitensport der Damen gegründet, davon zwei in Filzen. Auch andere Abteilungen bieten weitere Übungsgelegenheiten an. Wöchentlich finden in der Turngemeinde zwischen 110 und 120 Übungsstunden statt. Immer mehr Mannschaften und Einzelsportler beteiligen sich am wettkampfmäßigen Sportbetrieb.

Diese Aufwärtsentwicklung beweist, daß Sport immer mehr zu einer Volksbewegung geworden ist. Die Turngemeinde hat heute etwa 1250 Mitglieder.

Es ist nicht zu verschweigen, daß es auch einige Probleme gibt:

Wir haben sehr häufig Schwierigkeiten, geeignete Übungsleiterinnen und Übungsleiter zu finden. So wissen wir, daß wir auch im Jahre 1979 mehrere Übungsleiterstellen neu besetzen müssen. Sportbegeisterte Damen und Herren und Jugendliche bitten wir herzlich, sich uns als Übungsleiter zur Verfügung zu stellen. Sie können kurzfristig Ausbildungslehrgänge besuchen und finden eine Aufgabe, die ihnen Freude machen wird und als Führungsaufgabe auch ihre Persönlichkeit bildet. Es gab Engpässe und Stundenausfälle, für die wir uns ausdrücklich entschuldigen wollen.

Die Sporthallen sind voll belegt, und es wird immer schwieriger, weitere Benutzungsstunden einzurichten. Notwendige zusätzliche Übungsgelegenheiten zur Leistungssteigerung sind deshalb oft nicht möglich. Wir begrüßen darum die Planungen, in Konz weitere Sporthallen zu errichten.

Die Finanzlage ist seit einigen Jahren alles andere als gut. Steigende Ausgaben, besonders für den Wettkampfsport, führen die Kasse ins Defizit. Bedauerlich ist der sehr geringe Prozentsatz inaktiver, fördernder Mitglieder. Viele wollen nur solange Mitglied sein, wie sie sich aktiv sportlich betätigen und damit auch teure Leistungen des Vereins in Anspruch nehmen. Wir würden uns auch freuen, wenn sich mehr als bisher Damen und Herren — ich denke besonders an die Eltern — bereitfinden würden, Mannschaften zu begleiten oder zu betreuen oder Fahrten zu auswärtigen Spielen mit ihren PKWs durchzuführen. Im Wechsel wird dabei niemand stark belastet. Es besteht in diesen Tätigkeiten Versicherungsschutz.

Die Zusammenarbeit mit den Schulen und die gegenseitige Unterstützung ist gut und wurde in einem Forum anlässlich des „Tages des Schulsports“ ausdrücklich betont. Dank auch Stadt und Verbandsgemeinde Konz für die umfangreiche und vielfältige Unterstützung unserer Aufgaben.

Allen Kolleginnen des Vorstandes, den Abteilungs-, Übungsleitern und allen weiteren Helfern danke ich für die Arbeit im Jahre 1978/79. Sie haben mit ihrer Arbeit der Gemeinschaft gedient. Neben dem sportlichen Wert unserer Arbeit ist auch der jugendpflegerische Nutzen einer regelmäßigen Betreuung an 700 Jugendlichen und Kindern in Zahlen überhaupt nicht zu erfassen.

Wir können darauf stolz sein, ebenso wie auf die insgesamt gute Entwicklung der Turngemeinde Konz-Karthaus. Helfen Sie alle auch im kommenden Jahr mit.

Walfried Heinz
1. Vorsitzender



Wir laden Sie ein zu einem Gespräch über Ihre persönlichen Möglichkeiten ein Haus zu **bauen**, zu **kaufen**, oder zu **modernisieren**.

Rufen Sie doch einfach an und vereinbaren einen Beratungstermin mit uns.

H. Hierzenberger • LBS-Bezirksleiter
Marktplatz 15 5503 KONZ Tel. 06501/3206

JOSEF HORN

MALERWERKSTÄTTE

5503 KONZ, Brunostr. 4

Tel. 0 65 01-21 21



FLEISCHEREI

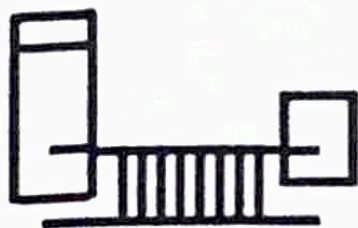
Peter Schons

Karthäuser Straße 72

5503 KONZ — Telefon 0 65 01 - 22 11

Ausführung der Stahlbau- und Schlosserarbeiten

Bauschlosserei



Klaus Schäfer

5503 Konz-Könen

Gewerbegebiet

Fernruf Konz-Könen 31 93



Konz Bahnhofstr. 12
Konz-Roscheid Möwenweg 5
Telefon: 29 26

Inh.: Evmarie May

Am 20. April 1979 verstarb im Alter von 66 Jahren

Josef Klink

Abteilungsleiter Breitensport Männer und Träger der Goldenen Ehrennadel der TG
Konz-Karthus

Der Verstorbene war seit 1926 Mitglied von Turn- und Sportvereinen, viele Jahre in maßgeblichen Funktionen. Von 1951 bis 1966 war er 2. Vorsitzender und Handball-Abteilungsleiter des ETuS Trier, gleichzeitig von 1962 bis 1966 bei diesem Verein Hauptsportwart und Abteilungsleiter der Turnabteilung.

Seit 13 Jahren war er Mitglied der TG Konz-Karthus. Er hat die Breitensportgruppe der Männer aufgebaut, war viele Jahre ihr Übungsleiter und zuletzt Abteilungsleiter. Er war mitbeteiligt am Aufbau der Leichtathletik, des Handballs und war erster Handball-Abteilungsleiter. Mehrere Jahre bekleidete er das Amt des Gerätewartes und bis zu seinem Tode war er Hallenwart.

Seine großen Verdienste um den Sport haben Ausdruck in hohen Ehrungen durch seine Vereine, durch Turnverband und Handballverband gefunden. Josef Klink hat sich um unseren Verein große Verdienste erworben. Vielen ist noch sein unermüdliches Wirken beim Landesturnfest 1974 in Konz in Erinnerung. Seine Fähigkeiten und sein Eifer sind uns Vorbild.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Turngemeinde Konz-Karthus
1885 e.V.**



fenster·innenausbau
riehm+sohn
schreinerei

5503 konz·albanstr.19 tel.06501 2203

Sauna - Massage **Sonnendusche**

Freilufttraum-Solarium im Hallenbad in Konz

Inh. Heribert Schulte

Staatl. geprüfter Heil- und Sportmasseur,
med. Bademeister u. Saunameister

Tel. 0 65 01/35 20

J. Blasius KG

Baustoffe und Holzgroßhandel

Profilbretter — Garagentore

Fertigbeton — Holzfußböden und Türen

„Seit über 50 Jahren im Dienst der Bauwirtschaft“

5503 KONZ, Goethestraße 3-5

Telefon (0 65 01) 20 91-92

Aus der Geschichte unseres Vereins

Odyssee einer Fahne

Unsere alte Vereinsfahne wurde am 5. Stiftungsfest des Turnvereins Konz im Jahre 1890 eingeweiht unter großer Beteiligung auswärtiger Turnvereine. In guten und schlechten Tagen war das goldbestickte Tuch Symbol der Zusammengehörigkeit der Turner. Den ersten und auch den zweiten Weltkrieg überstand die Fahne gut. Jedoch in den Wirren des Kriegsendes 1945 fanden amerikanische Soldaten die Fahne und nahmen sie als Kriegsbeute mit. Welch eine Trophäe. Es könnte dann so ausgesehen haben: An der Rückseite eines Militärlastwagens flatterte das Tuch aus Konz hinaus. So verschwand die Fahne — gone with the wind — für viele Jahre.

Am 20. 9. 1953, acht Jahre nach Kriegsende, erreichte eine Postkarte an den Turnverein Konz-Karthus 1885 adressiert, den damaligen Vorsitzenden der Turngemeinde, Herrn Josef Griesinger. Absender war der Goldschmiedemeister Ludwig Holzheid aus Mainz-Gonsenheim. Er schrieb, daß er in Ditterswind/Unterfranken (bei Coburg) 500 km von Konz entfernt, in einem Holzschuppen eine ca. 1,30 x 1,10 m große bestickte Fahne mit der Aufschrift „Turnverein Konz gegründet am 19. April 1885“ gefunden habe.

Schon ein paar Tage später, am 25. 9. 1953, kehrte die Fahne heim nach Konz. Am 11. 10. 53, zum 68. Stiftungsfest, wurde die Fahne vor den versammelten Mitgliedern dem ältesten und traditionsreichsten Konzer Verein wieder zurückgegeben. Die Rückkehr der Fahne war bis zu dieser Stunde das Geheimnis des Vorsitzenden Herrn Griesinger geblieben. Es war die schönste Überraschung dieses an Überraschungen reichen Abends. Unbeschreiblich war die Freude und Rührung insbesondere der alten Turner. Eine Kiste mit Konzer Wein und die Ehrenmitgliedschaft, verliehen zum 70. Stiftungsfest, waren der Dank an den Finder.

Die Fahne wurde im Jahre 1890 von der Coburger Fahnenfabrik hergestellt. In der Nähe von Coburg wurde sie 1953 wieder aufgefunden und machte, nun nicht mehr jungfräulich, die Reise nach Konz zum zweiten Mal.

Leider konnte die ebenfalls in den Kriegswirren 1945 abhandengekommene Fahne unseres zweiten Traditionsvereins, der „Turngesellschaft Merzlich-Karthus 1902“ nicht mehr aufgefunden und heimgeführt werden. Sie muß als für immer verloren angesehen werden.

Unsere alte Fahne — eine andere haben wir nicht — hat im Verlaufe ihrer 88-jährigen Geschichte, nicht zuletzt durch die beschriebene Odyssee, stark gelitten und bedarf dringend einer Restaurierung. In dem jetzigen Zustand kann sie kaum mehr in der Öffentlichkeit gezeigt werden. Eine Wiederherstellung kostet sehr viel Geld und das haben wir nicht oder brauchen es dringend für noch dringendere Zwecke.

Immer im Trend **HETTLAGE**

Ihr Vereins- und Schulsport-Spezialist

mit einer Riesenauswahl an Fußball- und Trainings-Schuhen

Ihr Tennis-Spezialist

vom richtigen Schläger bis zur modischen und funktionellen Bekleidung

Ihr Wander- und Reitsport-Spezialist

mit einer ganzjährigen großen Auswahl an Reit- und Wanderbedarf

Trier, Grabenstraße



Feinste Fleisch- und Wurstwaren,
sowie Kalte Platten und Braten
zu allen Festlichkeiten.



METZGEREI JOHANN RECK
5503 Konz · Bahnhofstraße 29 · Tel. 06501/2219



Wir richten daher an unsere Mitglieder die herzliche Bitte, sich an den Restaurierungskosten durch eine Spende zu beteiligen. Spenden erbitten wir auf das Konto 90-004474 bei der Kreissparkasse Trier-Saarburg, Bankleitzahl 58550130 mit dem Vermerk „Fahne“ einzuzahlen.

Für alle Spenden, auch die kleinsten, möchten wir uns schon jetzt herzlich bedanken. Durch Ihre Mithilfe wäre es dann wieder möglich, unsere alte Traditionsfahne, das Symbol unseres Vereins, bei festlichen, frohen und auch traurigen Anlässen in der Öffentlichkeit zu zeigen.

Max Scholer





Wir ebnen der Zukunft den Weg.

Zettelmeyer baut ein neues Baumaschinen-Werk in Rheinland-Pfalz. Genauer in Konz.

Und schon 1980 werden die ersten Radlader und Dozer von den neuen Bandern rollen. Damit ist die Zukunft der modernen Zettelmeyer-Baumaschinen für die 80er Jahre auch produktionstechnisch gesichert. Das neue Werk wird neue Arbeitsplätze für etwa tausend Mitarbeiter bieten. Und jährlich mehr als dreitausend Maschinen produzieren.

Diese Erweiterung der Produktionskapazität wurde notwendig, nachdem Zettelmeyer als Mitglied der IBH-Gruppe innerhalb kurzer Zeit den Absatz überdurchschnittlich steigern konnte. Qualität und Leistung verkaufen sich eben gut. Steigen Sie um – auf Zettelmeyer. Zettelmeyer Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Postfach 13 40, 5503 Konz/Trier.

Ein Unternehmen der IBH-Gruppe

Zettelmeyer

Die Zukunft der Baumaschine



**Vielzweckmaschine
MULTIZET**
hydrostatischer An-
trieb, 13 verschie-
dene Arbeitsgeräte



**5 hydrostatische
Knicklader**
Motoren 23 bis
110 DIN-PS, 17-81 kW
Schaufeln 0,4 bis
2,4 m



**2 hydrodynamische
Knicklader**
Motoren 151 bis
225 DIN-PS
111-165 kW, Schaufeln
1,6 bis 10,0 m



Raddozer ZD 3000
Motor 280 DIN-PS,
206 kW, Fullpowershift
Hydropneumatische
Fahrwerksteuerung
Max. Fahrgeschwin-
digkeit 62 km/h.

IBH

Bogensport

Die Mitgliederzahl der Abteilung Bogensport hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Eine Leistungssteigerung, vor allem in der Breite, ist unverkennbar. In Michael Smyk und Gerd Jonas hat die Abteilung außerdem zur Zeit zwei hoffnungsvolle Nachwuchsschützen. Von den 22 Aktiven beteiligen sich 18 Schützen am Wettkampfsport.

Herausragendes Ereignis im Berichtszeitraum war die Teilnahme von Käthe Jonas an der Europa- und Weltmeisterschaft im Feldbogen-Schießen in Genf. Mit einem 12. und 17. Platz behauptete sie sich in der Weltelite. Bei einem Kombinationsturnier in Fecamp/Frankreich, kam sie sogar auf Platz 9.

Auf nationaler und internationaler Ebene brachte die vergangene Saison ebenfalls stolze Erfolge. Die Bilanz von 12 Siegen bei großen Turnieren im In- und Ausland für TG-Schützen kann sich sehen lassen. Auch bei Meisterschaften waren TG'ler recht erfolgreich. Doppel-Rheinlandmeister (Fita und Feld) in der Jugendklasse wurde Michael Smyk, ein 2. und 5. Platz für Gerd Jonas. Auch die Jugendmannschaft mit M. Smyk, Gerd Jonas und Klaus Rohles wurde mit neuem Landesrekord Meister.

Käthe Jonas holte sich ihren 4. Landestitel (in Folge) im Feldbogen-Schießen. Einen 4. Platz gab es für M. Smyk bei der Deutschen Meisterschaft Fita-Runde. Gerd Jonas und Michael Smyk belegten bei der DM-Feld die Plätze 7 und 9.



Haarprobleme?
Wir helfen Ihnen mit
system
professional



Haarpflege Salon

Max Gruber

5503 KONZ bei Trier

Konstantinstr. 62, Telefon 27 56

Heinrich MUSTI

Inh. Gottfried Musti

Klempnerei - San. Installation

5503 KONZ, Tel. 22 28



Ganter

Ideal

Sportlich
und bequem

Mit dem Ganter-Korkbett wirkt diese Sandale kräftigend auf die gesamte Fußstruktur. Bequemlichkeit und Fußgesundheit ergänzen sich auf ideale Weise.

Reform-Diäthaus Boll, Trier, Fleischstr. 15

Bei der Rheinland-Meisterschaft, Disziplin Halle, wurde M. Smyk Dritter der Juniorenklasse. Unsere Juniorenmannschaft wurde in der Besetzung M. Smyk, Klaus Rohles und Martin Mischo Vizemeister. Dieselbe Mannschaft belegte bei der Deutschen Meisterschaft in der Halle den 3. Platz. Trotz eines sehr guten Ergebnisses von 1094 Ringen wurde M. Smyk nur „Siebter“.

Bei der am 1. April 1979 ausgetragenen Bezirksmeisterschaft im Feldbogen belegten in allen drei Visierklassen Schützen der TG die jeweils beiden ersten Plätze.

Wir hoffen auf die notwendige Unterstützung des Vorstandes, um unseren schönen Sport mit Erfolg auch in Zukunft ausüben zu können.

H. Jonas



Seniorengruppe mit Übungsleiterin Frau Fuchs

Breitensport Damen

Über die Breitensportabteilung Frauen ist viel Erfreuliches zu berichten. Die Zahl unserer Gruppen hat erheblich zugenommen und die Übungsstunden sind sehr beliebt. Für jedes Alter sind Gruppen eingerichtet worden und durch die Gestaltung der Übungsstunden, ob nun für die turnerisch Interessierten, bis hin zu den tänzerisch Begeisterten, wird alles geboten. Es wird ständig durch unsere gut ausgebildeten sowie sehr aktiven Übungsleiterinnen versucht, allen Damen, ob jung oder alt, viel Abwechslung und Freude in der Übungsstunde zu bieten.

Altbau oder Neubau... EXAKTA löst alle Fenster-Probleme!



EXAKTA

KUNSTSTOFF-FENSTER

**Energiesparend
wärmedämmend
superdicht!**

EXAKTA

KUNSTSTOFF-FENSTER

**Nervenschonender
Schallschutz!
5 Jahre Garantie!**

EXAKTA

KUNSTSTOFF-FENSTER

**Das „Sorglos“
Fenster auf
Lebenszeit!**

EXAKTA-FENSTER-TECHNIK

Vertriebsgesellschaft Südwest
5503 Konz Karthäuserstraße 52
Telefon (0 65 01) 20 44

In Filzen haben wir so viele turnbegeisterte Damen gewinnen können, daß schon zu Beginn zwei Gruppen eingerichtet werden mußten. Zeitlich bieten wir genügend Gruppen an, so daß jeder seinen Körper trimmen kann. Montags beginnt der Übungsbetrieb von 20.00 - 22.00 Uhr in der Saar-Mosel-Halle gleich mit drei Gruppen in verschiedenen Hallen. Dienstags bieten wir von 15.00 - 17.00 Uhr für die Seniorinnen von 50-70 Jahren eine Gruppe an, die durch die starke Beteiligung schon fast zu groß geworden ist. Abends finden ab 19.30 Uhr die Übungsstunden im Kasino in Filzen statt. Mittwochs werden in der Lorenz-Kellner-Halle für zwei Gruppen Übungsstunden durchgeführt und zwar in der Zeit von 19.30 - 20.30 Uhr und anschließend von 20.30 - 22.00 Uhr. Donnerstags ist ebenfalls Damen-Gymnastik in der Saar-Mosel-Halle von 20.00 - 22.00 Uhr. Alle Gruppen erfreuen sich größter Beliebtheit und es liegt sicherlich auch daran, daß unsere Übungsleiterinnen sich viel Mühe in der Vorbereitung und Gestaltung jeder Übungsstunde machen. Auch das musikalische Repertoire ist so vielseitig, daß jede Dame auf ihre Kosten kommt. Es wird immer wieder festgestellt und bestätigt, daß die Bewegungsabläufe mit Musik wesentlich leichter fallen und dadurch für jedes Alter immer mehr Freude und Aktivität gewinnt.

H. I. Fuchs

Es ist ein Gerücht

- daß alle Vereinsmitglieder ihren Beitrag für 1978 bezahlt haben.
- daß alle Aktiven, die fleißig die Übungsstunden besuchen, auch als Vereinsmitglieder gemeldet sind.
- daß viele Eltern unserer Vereinsjugend inaktive, daß heißt, unterstützende Mitglieder werden möchten.

Es ist kein Gerücht

- daß unser Verein zum diesjährigen Heimat- und Weinfest einen eigenen Festwagen erstellt. Unser 2. Vorsitzender, Max Scholer, sucht noch ehrenamtliche Helfer mit handwerklichen oder künstlerischen Fähigkeiten.
- daß wir am Heimat- und Weinfest freundliche Damen und Herren für den Ausschank unseres Weinstandes und trinkfreudige Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner suchen, auf daß unsere Vereinskasse klinge!
- daß der Verein nach den Sommerferien noch einige Übungsleiterinnen und Übungsleiter, vor allem für Jungen- und Mädchenturnen einstellt.



**Die Welt des Sports
ist unsere Welt.**



Ihr Fachhändler für Sport und Freizeit

Schuhhaus Josef Holbach

5503 Konz

Witlinger Str. 30



seit über 30 Jahren ein Begriff für modische Damenoberbekleidung

5505 Wasserliesch/Obermosel

Besuchen Sie unsere Einzelhandelsgeschäfte

Glückskäfer-Shop-Center — Konstantinstr. 15, 5500 TRIER

Glückskäfer-Shop-Mini — Paulinstr. 11, 5500 TRIER

Fashion Pub-Blusenshop — Walramsneustr. 9 — 5500 TRIER

Stoffparadies — Fahrstr. 12, 5500 TRIER

Boutique Kaethi — Kordelstr. 22, 5505 WASSERLIESCH

KURZNACHRICHTEN

„Unser Verein“ wird allen Mitgliedern zugestellt. Wir glauben aber, daß es nutzlos wäre und für die Empfänger eine Belastung, wenn wir 4 oder 5 Exemplare in eine Familie senden würden. Jede Familie erhält ein Exemplar. Bei Mehrwünschen melden Sie sich bitte.

Sie werden in diesem Heft den Bericht der *Turnabteilung* vermissen. Er lag uns bei Redaktionsschluß leider noch nicht vor. Über die Erfolge, vor allem unserer Mädchen aus der Turnabteilung berichten wir im nächsten Heft.

Wir besuchen das *Landesturnfest* Mittelrhein-Rheinhessen vom 24. bis 27. 5. 1979 in Sobernheim (Nahe). Als Ausrichter des letzten großen Landesturnfestes 1974 sind wir mit einer großen Gruppe von Leichtathleten, Turnern und der Volleyballmannschaft in Sobernheim. Viel Erfolg! Eine Delegation aus Sobernheim war kürzlich zu einem Erfahrungsaustausch bei uns.

Am *Heimat- und Weinfest* vom 13. bis 17. 7. sind wir wieder mit einem *Weinstand* vertreten. Wer ist noch bereit, Dienst zu tun? *Alle* Mitglieder erwarten wir als Gäste.

Die TG Konz-Karthaus ist auch mit Festwagen und Fußgruppen im großen *Festzug* im Rahmen des Heimat- und Weinfestes am 15. 7. vertreten. Bitte, helfen Sie uns in den Vorbereitungen und durch Ihre Teilnahme am Festzug! Meldungen bitte an unseren 2. Vorsitzenden Max Scholer.

Die erste *Sportlerehrung* durch Landrat Dr. Braun-Friderici am 15. März war für uns ein bedeutungsvoller Tag. Mehrere Bogen- und Karatesportler erhielten die kunstvolle Sportplakette des Landkreises, außerdem der Senior unserer Turner, Peter Rosar.

Wissen Sie, daß unsere *Beiträge* ausgesprochen familien- und kinderfreundlich sind? Wenn drei oder mehr Kinder einer Familie Mitglied sind, ist das 3. und jedes weitere Kind beitragsfrei, trotzdem vollberechtigtes Mitglied und versichert. Außerdem gibt es den Familien(höchst)betrag von monatlich 12,50 DM.

Spenden können Sie einzahlen auf unser Konto 90-004474 bei der Kreissparkasse in Konz. Wenn Sie eine Steuerabzugsmöglichkeit wollen, so zahlen Sie bitte zu unseren Gunsten bei der Verbandsgemeindekasse Konz ein.

Bäckerei - Konditorei
Café
Heinz Heidger

feinste Kuchen.

Spezialität des Hauses: **Sahnetorten**
ein reichhaltiges Brotsortiment (auch für Diabetiker).
Milchspeiseeis, eigene Herstellung.

Tawern
Tel. 06501 - 7266

Konz
Tel. 06501 - 5321

Bei uns gibt es jetzt mehr Geld fürs Sparen!

Bonus-Sparen — Sparen mit Bonbon



1. Hohe Zinsen

Wir bieten Zinsen, die von Anfang an über dem Satz für „gesetzliche Kündigung“ liegen.

2. 10% Bonus

Auf die hohen Zinsen zahlen wir nach 4-5 Jahren zusätzlich 10% Bonus.

Kommen Sie zu uns. Wir informieren Sie über unser neues Bonus-Sparen. Es lohnt sich für Sie.



VOLKSBANK TRIER EG

Zweigstelle Konz

Granastr. 80

Tel. 27 74

Vorstand und Abteilungsleiter:

			Telefon privat dienstl.
Heinz, Walfried	1. Vorsitzender	Ernst-Reuter-Str. 11	20 32
Scholer, Max	2. Vorsitzender	Dammstr. 3	38 20
Schiller, Ludwina	1. Kassenwartin	Theodor-Heuss-Str. 4	p. 33 87 d. 76 00
Hemmerling, Brunhilde	Schriftwartin	Feldstr. 18	66 51
Wilhelmi, Günter	Jugendwart	Schubertstr. 5	p. 44 88 d. 20 31
Fahl, Erich	Beisitzer	Am Kirschberg 3	20 78
Dr. Mayer, Klaus	Beisitzer	Granastr. 18	28 22
Riehm, Katharina	Beisitzer	Klosterstr. 5	22 03
Baumann, Günter	Beisitzer	Domänenstr. 3	p. 35 31 d. 06 51/4 80 30
Schülter, Willi	Gerätewart	Alte Römerstr. 22	
Schmitt, Hannele	Pressewartin	Brunostr. 35	34 54
Frick, Marlies	2. Schriftwartin	Mozartstr. 1	p. 23 42 d. 75 75
Lang, Michael	2. Kassenwart	Konrad-Adenauerstr. 16	33 50
Abteilungsleiter:			
Jonas, Heribert	Bogensport	Parallelweg 32	35 01
Fuchs, Henriette	Breitensport Damen	Bahnhofstr. 58	52 18
Feltes Dieter	Breitensport Herren (in Vertretung)	Albert-Schweitzer- Str. 17	36 45
Gabriel, Edgar	Handball	Schubertstr. 20	55 95
Spang, Günter	Karate	Mozartstr. 5	
Weishaupt Karl-Josef	Leichtathletik u. Sportabzeichen	Sebastianusstr. 13	25 65
Bartholome, Willi	Schwimmen (in Vertretung)	Möwenweg 3	30 44
Schommer, F.-Josef	Tischtennis	Granastr. 96	34 70
Schiller, Ludwina	Turnen	Theodor-Heuss-Str. 4	p. 33 87 d. 76 00
Dr. Lang, Jürgen	Volleyball	Schubertstr. 22	51 92
Geschäftsführerin			
Hoffmann, Henny		Römerstr. 55	44 87

Geschäftszeiten:

montags bis freitags
von 9.00-11.00 und von 18.00-19.00 Uhr

44 87

Herausgeber dieses Heftes:

Turngemeinde Konz-Karthaus 1885 e.V.
Postfach 11 51 — 5503 Konz

Übungsplan

Montag

Saar-Mosel-Halle

- 16.00-18.00 Uhr Leichtathletik Kinder von 10-12 J. (Übungsleiter: Herr Brixner)
- 17.00-18.00 Uhr Leichtathletik Kinder bis 7 J. (Herr Schneider)
- 18.00-20.00 Uhr Leistungsturnen Mädchen ab 10 J. (Herr Eiden)
- 18.00-20.00 Uhr Geräteturnen Mädchen ab 10 J. (Frl. Schiller)
- 20.00-22.00 Uhr Breitensport Damen (Gymnastik) (Frau Frick)
- 20.00-22.00 Uhr Breitensport Damen (Frau Fuchs)
- 20.00-22.00 Uhr Breitensport Damen (Frl. Wollmann)

Gymnastikhalle

- 20.00-22.00 Uhr Karate (Herr Günter Spang, Herr Dietmar Spang)

Lorenz-Kellner-Halle

- 14.15-15.45 Uhr Turnen Jungen (Herr Brixner)
- 15.45-17.00 Uhr Bogensport (Herr Jonas)
- 17.00-18.30 Uhr Volleyball für Mädchen ab 13 J. (Frau Buck)
- 19.00-22.00 Uhr Tischtennis Senioren und Wettkampf (Herr Breidt)

Hallenbad

- 17.00-18.00 Uhr Schwimmen für Anfänger

Dienstag

Saar-Mosel-Halle

- 15.00-17.00 Uhr Breitensport Damen (Frau Fuchs)

Gymnastikhalle

- 17.30-19.30 Uhr Karate (Herr Günter Spang)

Lorenz-Kellner-Halle

- 16.00-17.30 Uhr Kleinkinderturnen von 3-6 J. (Frl. Weisgerber)
- 18.00-20.00 Uhr Tischtennis Jugendliche (Herr Breidt)
- 18.00-20.00 Uhr Tischtennis Schüler (Herr Hoffmann)
- 20.00-22.00 Uhr Tischtennis Wettkampf

Hallenbad

- 17.00-18.45 Uhr Wasserball (Herr Freudenreich)
- 18.45-20.00 Uhr Schwimmen Wettkampfmannschaft (Herr Bartholome)

Sporthalle Konz-Könen

- 16.30-18.00 Uhr Sonderturnen für Mädchen ab 5. Schuljahr (Herr Brixner)

Kasino Filzen

- 19.30-20.30 Uhr und
- 20.30-22.00 Uhr Breitensport Damen (Frau Uwer)

Mittwoch

Saar-Mosel-Halle

- 17.00-18.00 Uhr Handball D-Jugend (Herr Müller)
- 18.00-19.00 Uhr Handball C-Jugend (Herr Gehlen)
- 19.00-20.00 Uhr Handball B1-Jugend (Herr Deutschen)
- 19.00-20.00 Uhr Handball B2-Jugend (Herr Koch)
- 19.00-20.00 Uhr Handball 1. u. 2. Mannschaft (Herr Lauterborn)

Gymnastikhalle

- 17.00-19.00 Uhr Leichtathletik ab 13 J. (Herr Weishaupt, Herr Collisi)

Lorenz-Kellner-Halle

- 15.30-16.45 Uhr Turnen für Mädchen von 6-8 J. (Frl. Schiller)
- 16.45-18.00 Uhr Turnen für Mädchen von 8-13 J. (Frl. Schiller)
- 18.00-19.00 Uhr Volleyball für Jungen ab 13 J. (Frau Buck)
- 19.30-20.30 Uhr Breitensport Damen (Frau Buck)
- 20.30-22.00 Uhr Breitensport Damen (Frau Buck)

Donnerstag

Saar-Mosel-Halle

- 17.00-18.00 Uhr Handball Mädchen (Frl. Lentjes)
- 18.15-19.30 Uhr Handball A-Jugend (Herr Baumann)

Gymnastikhalle

- 20.00-22.00 Uhr Breitensport Damen (Frau Uwer)

Lorenz-Kellner-Halle

- 15.00-19.00 Uhr Bogensport (Herr Jonas)
- 20.00-22.00 Uhr Volleyball ab 18 J. (Herr Dr. Lang)

Hallenbad

- 17.00-18.00 Uhr Schwimmen für Anfänger
- 18.00-19.00 Uhr Schwimmen Wettkampfmannschaft (Herr Bartholome)

Freitag

Saar-Mosel-Halle

- 18.30-20.00 Uhr Leichtathletik ab 13 J. (Herr Weishaupt, Herr Collisi)
- 20.00-22.00 Uhr Breitensport Herren (Herr Gerhardt)
- 17.00-18.00 Uhr Handball B1-Jugend (Herr Deutschen)
- 17.30-18.30 Uhr Handball B2-Jugend (Herr Koch)
- 18.30-20.00 Uhr Handball A-Jugend (Herr Baumann)

Gymnastikhalle

- 15.00-17.00 Uhr Leichtathletik 8-9 J. (Herr Fahl)
- 15.00-16.00 Uhr Kleinkindturnen 3-6 J. (Frau Achtermann)
- 18.00-19.45 Uhr Ausgleichsgymnastik Schwimmabteilung
- 19.30-21.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für junge Damen (Frau Buck)
- 20.00-22.00 Uhr Karate (Herr Günter Spang und Herr Dietmar Spang)

Lorenz-Kellner-Halle

- 15.00-18.00 Uhr Bogensport (Herr Jonas)
18.00-20.00 Uhr Tischtennis Senioren und Jugendliche (Herr Breidt)
18.00-20.00 Uhr Tischtennis Schüler (Herr Hoffmann)
20.00-22.00 Uhr Tischtennis Wettkampf

Sporthalle Konz-Könen

- 14.00-15.30 Uhr Sonderturnen für Jungen ab 5. Schulj. (Herr Brixner)

Hallenbad

- 18.30-19.45 Uhr Schwimmen Wettkampfmannschaft (Herr Bartholome)

Samstag

Lorenz-Kellner-Halle

- 15.00-19.00 Uhr Bogensport (Herr Jonas)
19.00-22.00 Uhr Tischtennis Wettkampf

Hallenbad

- 18.30-20.00 Uhr Schwimmen (Herr Bartholome)

Sonntag

Saar-Mosel-Halle oder Gymnastikhalle

- 9.00-11.00 Uhr Sportabzeichen (Herr Weishaupt)

Im Sommerhalbjahr finden die Übungsstunden statt:

- | | |
|----------------|------------------------------|
| Leichtathletik | Stadion |
| Bogensport | Übungsgelände Wiltinger Kupp |

Änderungen dieses Übungsplanes und Änderungen einzelner Übungsstunden werden von Fall zu Fall in der Presse bekanntgegeben. Bitte achten Sie darauf.



So brauchen Sie sich nicht über unsere Übungsstunden zu informieren! Kommen Sie vorbei und treiben Sie vier Wochen kostenlos und unverbindlich mit uns Sport. Dann können Sie sich entscheiden, ob Sie weitermachen möchten.

Handball-Abteilung

Die vor ca. zehn Jahren neu gegründete Handball-Abteilung, heute mit ca. 150 aktiven Sportlern eine der größten Abteilungen der Turngemeinde, hat wie so oft im Sport, alle Höhen und Tiefen erlebt. Nachdem das sportliche Geschehen sich immer mehr vom Feld- zum Hallenhandball zuwandte, war eine stetige Aufwärtsentwicklung zu verzeichnen. Auch erkannte man rechtzeitig, daß ein Amateurverein nur lebensfähig ist, wenn der eigene Nachwuchs ausgebildet wird. Im Jahre 1973 übernahm G. Baumann die Jugendausbildung und Betreuung. Die erzielten Erfolge sprechen für sich. Alle Jugendmannschaften waren stets bei den Ersten der Tabellen zu finden. Den bisherigen Höhepunkt setzte die C-Jugend mit der Erringung der Vize-Rheinlandmeisterschaft.

Heute befinden sich sieben Jugend- und eine Mädelsmannschaft im aktiven Spielbetrieb und tragen pro Saison ca. 200 Spiele aus. Diese Zahl verdeutlicht das erforderliche Engagement der ehrenamtlichen Betreuer und Trainer, so daß, um eine effektive Jugendarbeit leisten zu können, die Zahl der Trainer erheblich erweitert werden mußte. Für das Spieljahr 1979/80 stehen mit dem Jugendleiter Baumann, den Trainern Deutschen (2. Abteilungsleiter), Müller, Gehlen, Koch und bei den Mädels Frl. Lentjes, sechs Jugendbetreuer zur Verfügung. Leider ist es nicht möglich, weitere Jugendmannschaften aufzustellen, obwohl das Spielermaterial vorhanden ist, da nicht genügend Hallenraum zur Verfügung steht.

Im Spieljahr 1978/79, an dem sechs Jugend-, eine Mädels- und zwei Seniorenmannschaften teilnahmen, konnten beachtliche Erfolge erzielt werden. So konnten sich alle Jugendmannschaften für die Sonderklassen qualifizieren und belegten sehr gute Tabellenplätze. Die D-Jugend unter Trainer G. Müller wurde ungeschlagener Staffelsieger. Die C-Jugend wurde in der Sommerrunde Bezirksmeister.

Seit Beendigung der Saison sind die Vorbereitungen für die Spielzeit 79/80 bereits in vollem Gange. Neue Mannschaften — aus Altersgründen — müssen zusammengestellt werden und zu einer Einheit geformt werden, was einen enormen Einsatz der Trainer erfordert.

Bei den Senioren begann unter Trainer Peter Lauterborn der Neuaufbau mit jungen Spielern, unterstützt von einigen Routiniers. Schon in der Vorbereitung zeichnete sich eine klare Aufwärtsentwicklung ab. In Freundschaftsspielen und Turnieren festigte sich die 1. Seniorenmannschaft nicht nur sportlich, sondern auch kameradschaftlich zu einer Einheit. Bei der im März abgeschlossenen Wettkampfsaison belegte die Mannschaft den dritten Platz. Um den Aufstieg zu erringen, ist ein Entscheidungsspiel erforderlich. Sollte der Sprung in die Bezirksklasse geschafft werden, wäre dies ein großer Erfolg der Mannschaft um Peter Lauterborn.

Bei der zweiten Mannschaft ist ebenfalls ein Aufwärtstrend zu verzeichnen, der mit einem guten 5. Tabellenplatz bewiesen wurde. Auch in der Senioren-Abteilung laufen die Vorbereitungen für die Saison 79/80 auf

Josef Franzen KG · KONZ

Papier- und Schreibwaren-Großhandlung

Römerstraße 74 · 5503 KONZ

WEINSTUBE LUY
KONZ

Am Berendsborn 20

Telefon 22 64

Preiswerte gepflegte Weine aus eigenem Weingut

Bauunternehmung

ERICH FAHL GmbH & Co. KG

Domänenstraße 3, **5503 KONZ**

Telefon 0 65 01/20 78

vollen Touren. Es werden neben dem Training eine ganze Anzahl von Freundschaftsspielen und Turnieren absolviert.

Nach dem am 8. April in der Saar-Mosel-Halle durchgeführten Intern. Hallenturnier sind weitere Turniere für die 2. Senioren-Mannschaft und die Jugend geplant. Ein Waldfest im Sommer, zu dem nicht nur die Aktiven, sondern auch die Eltern bzw. Familien eingeladen sind, soll der „Handballfamilie“ die Möglichkeit geben, sich noch besser kennen zu lernen.

Abschließend kann gesagt werden: In der Handball-Abteilung geht es aufwärts! Um den allgemeinen Trend zu kennzeichnen:

„Das Gestern wird nicht vergessen — Das Morgen wird zielstrebig angepackt.“

Es bleibt nur noch, allen Mitarbeitern und Freunden herzlichen Dank für ihr Engagement zu sagen und für ihre weitere Arbeit viel Erfolg zu wünschen.

E. Gabriel

Gaststättenbetriebe Schmidt-Lieblang - Konz

HOTEL-RESTAURANT
gut bürgerliche Küche
Bahnhofstraße 24
Tel. 0 65 01/31 99

BEETHOVEN-HALLE
Wiltingerstraße
Tel. 0 65 01/31 50

DISKOTHEK - COUNT DOWN - Tel. 0 65 01/31 50

Karateabteilung

Der Karate-Abteilung der TG Konz-Karthus gehören zur Zeit ca. 90 Mitglieder an. Wenn man einen Rückblick der vergangenen 12 Monate hält, so muß man folgendes Fazit ziehen:

eine weiterhin aufstrebende Abteilung, deren Erfolge für sich sprechen. Die Vormachtstellung innerhalb des Bezirkes Trier konnte nicht nur weiter ausgebaut werden, auch in Rheinland-Pfalz kann man sich zu einem der stärksten Vereine zählen. Der absolute Topstar der Abteilung ist Jörg Leuk-Emden, der im vergangenen Jahr nicht nur in die Deutsche Spitzenklasse vorgedrungen ist, sondern auch bei Europa- und Weltmeisterschaften vordere Plazierungen erreichen konnte. Nominierungen in den Jugendnationalkader DKU traditionell sowie Nationalkader WAKO Vollkontakt waren die Belohnung, ferner gibt er am 5. Mai dieses Jahres sein Debut im Nationalkader DKU Leichtkontakt. Nach einjähriger Abstinenz in unserer Abteilung konnte man am Beispiel von Jörg Leuk-Emden ersehen, welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, um diese Leistungsexplosion innerhalb kürzester Zeit zu schaffen; Leistungsbereitschaft und ein Trainingsaufbau nach dem neuesten Stand. Diese Voraussetzungen, vor allem ein Training nach modernen Erkenntnissen abzuhalten, waren in unserer Abteilung lange Zeit nicht gegeben.



Die Teilnehmer
Rheinland-Pfalz-Meisterschaften
traditionelles Karate
in Koblenz 1979
4 Teilnehmer - 2 Titel
kniend: Coach Spang G.
stehend v. l.: Braun D.
Miesen R., Hau M.
Spang D.

Der Anfang wurde Mitte des vergangenen Jahres gemacht, als sich die Namensvettern Spang aus den vorher erwähnten Gründen zu einer Teilnahme am Übungsleiterlehrgang F überfachlich an der Universität Trier entschlossen. 120 Stunden Theorie und Praxis standen auf dem Programm, ferner 3 Wochenendlehrgänge unter Leitung von Vizeweltmeister Norbert Dalkmann und Bundestrainer Otchi. Hier zog man wichtige Erkenntnisse, die nun zu Hause ein vollkommen umgeändertes Trainingsprogramm zur Folge hatten. Eine anfangs nicht leichte Aufgabe, aber zum heutigen Zeitpunkt konnte auch der letzte Kritiker überzeugt werden. Da unsere Abteilung sowohl traditionelles Shotokan-Karate als auch Leichtkontakt Karate (Hand- und Fußschützer) betreibt, besuchten wir längere Zeit Trainingsstunden in einer Trierer Sportschule, deren Leiter zu einem der besten in Europa zählt, um auch in diesem Karate-Stil eine optimale Ausbildung zu gewährleisten. Obwohl mit Jörg Leuk-Emden ein sicherer Titelaspirant durch Krankheit fehlte und drei weitere aussichtsreiche Karatekas durch Verletzungen nicht an den Start gehen konnten, wurden die ersten Erfolge für das Jahr 1979 bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften 1979 verbucht:

traditionell	über 80 kg, 1. Platz D. Spang
	bis 80 kg, 1. Platz M. Hau
Safety	bis 80 kg, 3. Platz M. Hau
	bis 75 kg, 4. Platz H. Pfeiffer

Die drei Erst-Plazierten haben sich damit für die Deutschen Meis erschaffen qualifiziert. Besonders erfreulich ist der noch nicht 18jährige Martin Hau, der innerhalb eines Jahres eine Leistungssteigerung hatte, die große Hoffnungen für die Zukunft bringt. Ein weiterhin kontinuierlicher Aufbau kann auch ihn ganz weit nach vorne bringen. Erfreuliches gibt es aus der Jugendarbeit zu berichten. Auch hier gibt es einige Talente, auf deren Entwicklung innerhalb der nächsten Jahre man gespannt sein darf. Im Dezember 1978 konnten 15 Jugendliche den nächst höheren Kyu-Grad (Gürtel) erreichen. Die 14jährigen werden in dieser Saison die ersten Wettkampferfahrungen bei Turnieren machen, aus diesem Grunde wurden im März dieses Jahres Vereinsmeisterschaften ausgetragen, bei denen man die Meister von morgen sehen konnte. Bleibt zu hoffen, daß in den einzelnen Gruppen weiterhin so vorbildlich mitgearbeitet wird. Wenn die Form der Kämpfer weiter gesteigert werden kann, so hoffen die Konzer, daß außer Leuk-Emden in den Einzelwettbewerben auch die Mannschaft bei den Deutschen Mannschaftswettbewerben weit nach vorne dringen kann.

Ich darf mich an dieser Stelle sehr herzlich beim gesamten Vorstand für seine Unterstützung bedanken.

G. Spang



Gehen Sie in die
Kosmetik-Stube im Massage-Institut



Günther Barth

5503 Konz

Wiltinger Straße 64

Tel. 06501 / 56 28

Besser Aussehen durch Bräune von unseren Sonnenbänken
Tiefenbräunung durch Intensiv-Bestrahlung

Kosmetische Gesichtsbehandlung:

Massage, Packungen, Make up, Gesichts-
reinigen, Augenbrauen und Wimpern färben
u. richten, Manicüre und med. Fußpflege

Sonderpreis: 10er Karte gleich 11 Behandlungen.

Termine nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 6.00 - 22.00 Uhr

Sa. 6.00 - 13.00 Uhr

Leichtathletik-Abteilung

Das Problem Übungsleiter scheint bei der Leichtathletik-Abteilung nicht abreißen zu wollen.

Frau Uwer konnte aus zeitlichen Gründen die Gruppe der 8-9jährigen nicht weiter betreuen. (Sie leitet mehrere Gruppen in Frauengymnastik) Die Gruppe wurde von dem frisch gebackenen Sportlehrer Erich Fahl junior übernommen. Der Übungsleiter Wolfgang Heiss hat Mitte des vergangenen Jahres seinen Vertrag gekündigt.

Wir waren wieder einmal gezwungen, uns nach neuen Übungsleitern umzusehen und die Gruppen neu zu ordnen. Dies ist uns nach einigen Mühen auch gelungen und wie wir glauben, recht gut. Als neue Übungsleiter konnten wir gewinnen: Norbert Schneider, den Sportlehrer Peter Brixner und den Sportlehrer Eckard Collisi. Herr Collisi ist am hiesigen Gymnasium tätig und als ehemaliger aktiver Leichtathlet die Kraft, die einen großen Aufschwung in unsere Abteilung gebracht hat. Herr Collisi konnte einige gute Jugendliche für unseren Verein gewinnen. Die Leistungen beweisen dies am deutlichsten. So konnten wir uns 1978 gleich 9 x in die Rheinland-Bestenliste eintragen. (1977 — 2 x)

Rudolf Breit: 10. Platz im Hochsprung der Männer mit 1,90 m

Die 3 x 1000 m Staffel der MJ mit Andreas Hau, Bernd Zech und Martin Tengler auf dem 9. Platz in der Zeit 8:45,0 Min

Norbert Formella: 9. im Hochsprung der MJ B mit 1,82 m

Markus Antoni: Platz 3 (gemeinsam mit 7 weiteren) im 100 m Lauf der Schüler A in 12,1 Sekunden.

Die 4 x 100 m Staffel der Schüler A mit Ralf Wagner, R. Jakobi, W. Bauchert und Thomas Biewen auf dem 7. Platz in 49,6 sek.

Stefanie Hilbert konnte sich bei den Schülerinnen B gleich 3 x platzieren, 5. Platz (gemeinsam mit 7 weiteren) im 75 m Lauf in 10,5 sek. / 7. Platz im Hochsprung mit 1,35 m und 7. Platz im Dreikampf mit 2351 Punkten

Elke Fech: 9. Platz (gemeinsam mit 4 weiteren) im Hochsprung der Schülerinnen C mit 1,10 m

Bei den am 18. Juni 1978 in Konz ausgetragenen Rheinland-Meisterschaften belegte die 4 x 100 m Staffel der MJ B den 3. Platz

Rudolf Breit im Hochsprung der Männer den 6. Platz und die 3 x 1000 m Staffel der MJ B den 9. Platz.

Bei den Bezirksmeisterschaften der Schüler, Männer und Frauen in Daun am 3. Juni 1978 konnte Ralf Wagner 3 x den Titel eines Bezirksmeisters erringen: im 100 m Lauf in 12,7 sek., im Weitsprung mit 4,91 m und in der 4 x 100 m Staffel zusammen mit Jakoby, Bauchert und Thomas Biewen in der Zeit von 49,6 sek.

Rudolf Breit belegte im Hochsprung der Männer den 2. Platz mit 1,85 m

Bei den Bezirks-Mehrkampf-Meisterschaften am 23. September 1978 in Gerolstein belegte im Vierkampf der Schüler A Michael Lichtenberg den 1. Platz mit 3925 Punkten.

Ralf Wagner mit 3841 Punkten den 2. Platz und Matthias Siebenborn den 3. Platz mit 3648 Punkten.



Binding Bier

geliefert durch

Rolf Winnebeck GmbH

Getränkevertrieb

5503 K O N Z

Goethestraße 9 — Telefon 06501/2925



Verleihung der Sportabzeichen, Leichtathletik-Mehrkampfabzeichen und Übergabe der Pokale an die Leichtathletik-Vereinsmeister 1978

Bei der MJ B belegte Andreas Hau den 3. Platz im Fünfkampf mit 5191 Punkten.

Im Laufe des Jahres besuchten wir weitere Veranstaltungen, bei denen ebenfalls gute Leistungen erzielt wurden.

Bei 2 Vergleichskämpfen TG Konz-Karthus gegen TV Oberstein hieß der Gesamt-Sieger TG Konz-Karthus.

Unser Volkslauf verzeichnete 1978 einen guten Zuspruch, wogegen das Interesse am Wandern bedauerlicherweise weiter nachgelassen hat. 130 Leichtathletik-Mehrkampfabzeichen in den Klassen Gold, Silber und Bronze wurden in mehreren Wettkämpfen von unseren Athletinnen und Athleten erworben.

In der Gesamtübersicht des Rheinlandes liegt die TG Konz mit 8 Mannschaften und 82143 Punkten am 13. Platz von insgesamt 59 Vereinen.

Die Zahl der Sportabzeichenbewerber ist geringfügig zurückgegangen. Wir hoffen, das in diesem Jahr ändern zu können.

Zum Schluß möchte ich mich bedanken, bei den Übungsleitern, den aktiven und ausgeschiedenen, den Kampfrichtern und den Helfern, ohne die wir auch in Zukunft nicht auskommen werden, sowie bei den Aktiven für ihre guten sportlichen Leistungen im vergangenen Jahr.

Herzlichen Dank auch den Mitgliedern des Vorstandes und der Geschäftsführerin für die gute Zusammenarbeit.

K.J. Weishaupt

Frische Natürlichkeit – das Leitbild der modernen Frau

LADY ESTHER

Sie hat ihren Stil gefunden, die moderne, selbstbewußte Frau von heute. Und sie weiß, daß sie nichts dem Zufall überlassen darf, auch nicht bei ihrer Schönheitspflege.

Diesem hohen Anspruch wird die Kosmetik von Lady Esther gerecht. Sie ist nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen geschaffen und berücksichtigt die spezifischen Bedürfnisse jeden Hauttyps, das Geheimnis individueller Hautpflege.

Spezial-Kosmetik-Behandlungen mit den modernsten Geräten

Kosmetik-Institut

Vollmer-Jostock

Theodor-Heuss-Allee 21

5500 Trier — Telefon 06 51/4 31 84

vom BKD anerkanntes Institut e.V.

Dr. Babor



Kosmetik

Die Schwimmabteilung der TG Konz-Karthaus auf neuem Kurs

Nach dem Weggang von Gerhard Titze wurden die Geschicke der Schwimmabteilung von Egon Hoch übernommen. Aus gesundheitlichen Gründen mußte nun auch Egon Hoch das Amt des Abteilungsleiters abgeben, so daß die Schwimmabteilung zur Zeit ohne feste Führung ist. Dieser Zustand wird allerdings in den nächsten Wochen durch die Wahl eines neuen Abteilungsleiters abgestellt.

An dieser Stelle sollten wir es nicht versäumen, Egon Hoch für seine Verdienste um den Schwimmsport und seine Tätigkeit in der Schwimmabteilung recht herzlich zu danken.

Trotz des mehrmaligen Führungswechsels mußte die Arbeit im sportlichen Bereich fortgesetzt und forciert werden. Um ein kontinuierliches Training durchführen zu können, wurde das Angebot der Übungsstunden erheblich erweitert.

Aufgrund des erweiterten Angebotes und des intensiver durchgeführten Trainings, konnten schon im letzten Jahr erhebliche Leistungssteigerungen festgestellt werden. In diesem Jahr erreichten wir einen weiteren Höhepunkt bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften am 17./18. März 1979 in Wittlich. Trotz der frühen Jahreszeit (noch keine Wettkampfsaison) konnte erstmals die Hegemonie des SSV Trier über 100 m Delphin durch Achim Bartholome mit 1:09,0 Min. gebrochen werden. Auch Dorothee Irsch (69) konnte in ihrer Klasse über 50 m Freistil den ersten Platz belegen. Thorsten Kassebeer (66) und Jürgen Ostlender (67) belegten über 100 m Freistil in ihren Jahrgängen jeweils den 2. Platz in 1:13,7 und 1:20,4 Min. Die 4 x 100 m Freistilstaffel der Herren kam hinter dem SSV Trier mit 4:21,5 Min. ebenfalls auf den 2. Platz. Weiter gab es noch einige gute Plazierungen mit erheblichen persönlichen Bestleistungen.

Die weitere Planung für die Schwimmabteilung sieht für die nächsten Wochen folgende Wettkämpfe vor:

1. Internationales Nachwuchsschwimmen in Wittlich,
2. Tag der 100 m Strecken in Diekirch,
3. Das Rhein-Nahe-Eck-Schwimmfest in Bingen.

Anfang Juli wird in Konz der Saar-Mosel-Pokal durchgeführt.

Die Wasserballer der Schwimmabteilung haben im Winterhalbjahr an der Grenzland-Wasserballrunde teilgenommen. Hierbei konnten sie in der B-Klasse, trotz des Einsatzes vieler Jugendlicher, den 2. Platz belegen. Eine weitere Teilnahme erfolgte auch noch beim Jouchen-Pokal in Differdange.

W. Bartholome

Hotel-Restaurant

ALOIS SCHONS

Moderne Gästezimmer mit Dusche, Bad, WC, Bundeskegelbahn, Billard, Sauna, Brennerei, bekannt für gutbürgerliche Küche, Gesellschaftsräume für 50 bis 75 Personen, sehr gut geeignet für Familienfeiern und Konferenzen, Geschäftsreisen und Tagungen.

5503 Konz-Karthaus

Merzlicher Straße 8, Telefon (0 65 01) 21 43



CAFE STEFFEN
KONZ
Witlinger Str. 19
Tel. 23 36
KAFFEESTÜBCHEN

Es hat sich herumgesprochen:

**Konz hat das gemütlichste Kaffeestübchen
weit und breit.**

Treffen Sie sich doch mal wieder mit Freunden und Bekannten zu einem Kaffeeplausch. Wir stehen Ihnen zu Diensten mit einem reichhaltigen Angebot an Konditoreierzeugnissen, duftendem Kaffee und mundigen Getränken.

10 Jahre Tischtennis in der TG Konz-Karthaus

Eine junge Sportart in der traditionsreichen Turngemeinde und doch eine der ältesten, sieht man vom traditionellen Turnen ab. Es begann vor 10 Jahren, als Karl-Heinz Breidt die Bitte an den ehemaligen 1. Vorsitzenden Max Scholer herantrug, die TG möge sich dem TT-Sport öffnen. Nach den üblichen Anfangsschwierigkeiten entwickelte sich die Abteilung zu einem der aktivsten Leistungsträger der TG.

Am 22. Februar 1969 um 17.00 Uhr leitete K.H. Breidt in der Konzer Lorenz-Kellner-Halle das erste Training. Das war gar nicht so selbstverständlich, zeitweise wurde das Training und der Spielbetrieb auf das Kloster übertragen. Die Beschaffung des Übungsmaterials war äußerst schwierig,

da der Vorstand sich aber den Problemen stellte, waren sie mit Unterstützung des damaligen Bürgermeisters Kutscheid bald gelöst. Inzwischen hat die Abteilung ihren vorläufigen Höhepunkt in spielerischer Hinsicht erreicht. Vier Herrenmannschaften, je eine Bezirksliga und Bezirksklasse, eine Jugend-, eine Schülerinnen-, eine Schüler- und eine Damenmannschaft sind ein Zeichen für sportlichen Erfolg. In Zahlen ausgedrückt, betreiben etwa 45 Sportlerinnen und Sportler aktiven Wettkampfsport. Dies sind Zahlen, die im Tischtennis nicht als üblich zu bezeichnen sind und der Trend geht weiter, hier vor allem durch den Zustrom von Jugendlichen.

Dies alles wäre nicht ohne einen gut funktionierenden Vorstand möglich, dem hier für sein Engagement und seine Flexibilität gedankt sei.

TT-Info

Diesmal ein Resümee auf die vergangene Saison zu ziehen ist mehr als erfreulich. Die TT-ler haben sich in fast allen Klassen gut geschlagen und können im Jahre ihres 10-jährigen Bestehens gleichzeitig auf das erfolgreichste Jahr verweisen. So hat die 1. Herrenmannschaft in einer ungeschlagenen Rückrunde in der Bezirksliga die Vizemeisterschaft erspielt. Die 2. Herrenmannschaft immerhin in der Bezirksklasse zu Hause, hat im ersten Jahr das von ihr gesteckte Ziel erreicht und die Klasse mit einem guten Mittelplatz behauptet. Die 3. und 4. Herrenmannschaft spielten mit wechselnden Erfolgen, wobei die 4. Mannschaft sich einen guten Mittelplatz erspielte, die 3. Mannschaft muß allerdings um den Abstieg bangen. Die Damenmannschaft, die in der Bezirksliga spielt, steht nach Abschluß der Saison im Mittelfeld. Die neuformierten Schülerinnen und Schüler haben sich achtbar geschlagen und geben der Hoffnung Ausdruck, in der kommenden Saison, spielerisch gefestigt, mehr zu erreichen. Die Jugendmannschaft erspielte sich ebenfalls einen Mittelplatz. An dieser Stelle sei ein Dank an die Übungsleiter K. H. Breidt und Horst Hoffmann angebracht.

F.J. Schommer

Wir empfehlen Spezialitäten aus eigener Schlachtung.
Grillspezialitäten · Blätterteigpasteten · Kalte Buffets
Verschiedene frische Salate eigener Herstellung
Hausmacher Blut- und Leberwurst

Metzgerei



5503 Konz

Granastraße 48 - Tel. 06501 - 2137

L. ELENZ & CO.

Tiefbau - Straßenbau

Ausführung neuzeitlicher Straßenbau-, Ent- und
Bewässerungsarbeiten mit modernstem
Maschinenpark

5500 **TRIER** — Seizstraße 7

Postfach 16 70

Telefon (06 51) 4 29 63 und 4 16 22

5503 **KONZ** — Bauhof Domänenstraße 1

Tel. (0 65 01) 23 90

Volleyball

Gestecktes Ziel „Meisterschaft“ wurde erreicht.

Nachdem unsere Mannschaft in der vergangenen Runde — durch Punktabzug am Grünen Tisch — abgestiegen war, kam der verständliche Wunsch eines schnellen Aufstieges zustande. Leider verließen uns allerdings zwei Stammspieler, somit gingen wir recht geschwächt in die Meisterschaftsrunde der tieferen Klasse. Die jahrelange Erfahrung der höheren Klasse jedoch wirkte sich aus: die Mannschaft war in der Vorrunde bis zum letzten Spiel ungeschlagen, mußte dann allerdings gegen die bis zu diesem Zeitpunkt an zweiter Stelle stehenden TuS Euren die erste Niederlage mit 3:2 Sätzen hinnehmen, wobei festgestellt werden muß, daß die Mannschaft nicht vollständig spielen konnte, sondern noch nicht recht eingespielte neue Spieler einsetzen mußte. In der Rückrunde blieb dann wieder bis zum letzten Spieltag alles offen. Der Sieg gegen TuS Euren bedeutete dann die Meisterschaft aufgrund der besseren Satzpunkte. Unsere Mannschaft wird also in der nächsten Runde wiederum in der nächst höheren Bezirksklasse spielen. Von Nachteil wird dabei sein, daß wiederum ein guter Spieler abgegeben werden muß. Von Vorteil allerdings ist, daß die neuen Spieler sich immer besser in die Mannschaft hineinfinden und in der nächsten Runde sicherlich voll belastbar sein werden.

Die Mannschaft wird am Landesturnfest in Sobernheim teilnehmen und hoffentlich eine gute Placierung erreichen. Darüberhinaus wird im Sommer an Turnieren teilgenommen, sowie steht ein „Ablösespiel“ gegen die Oberligamannschaft des PSV Reutlingen aus, in der zwei ehemalige Spieler von Konz heute ihren Stammsplatz haben.

Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen scheint unter der Leitung von Frau Buck aufwärts zu gehen. Zu wünschen wäre hier eine noch größere Beteiligung. Erwogen wird, im kommenden Herbst evtl. eine Mädchenmannschaft starten zu lassen.

Dem Verein gilt ein Dankeschön für das jederzeit offene Ohr für unsere Bitten und Belange. Es wird weitergehen!

Dr. J. Lang

Alt-Conz

Metzgerei und Speisegaststätte
Gebr. RÜTZ

Konz - Wiltingerstr. 24
Telefon 0 65 01/23 78



Theo Gehlhaus

Inh. W. Hartwich

**Kranz- u. Blumenbinderel
Fleurop-Dienst**

5503 KONZ — Karthäuserstraße 97 — Tel. 0 65 01/22 46

»Konzer« FUNK-MIETWAGEN

Tel. (0 65 01)

33 44



EDGAR BUKOVSKY

5503 KONZ · H. Zettelmeyer-Straße 36

KRANKENTRANSPORTE



**Verwöhnen Sie sich
mit unseren
Backspezialitäten
5503 KONZ**

Altenbergstr. 1 - Granastr. 58 - Telefon: 0 65 01/38 11 u. 52 89

Zweiter Weg Herren

Josef Klink, unser langjähriger Abteilungs- und Übungsleiter hat uns im April 1979 verlassen.

Er war uns Freund und sportliches Vorbild.

Wir trauern um ihn.

Der Abteilung „Zweiter Weg Männer“ gehören zur Zeit etwa 35 Sportkameraden an.

Zwei Übungsstunden je Woche werden aufgeteilt in Gymnastik und Ballspiele.

Der Übungsbetrieb im Berichtsjahr 78/79 verlief harmonisch.

Es wurden einige Neuzugänge verzeichnet. Wir werden weiterhin versuchen, neue Kameraden zu gewinnen.

Wie in den Vorjahren veranstalteten die Damen- und Herrengruppen eine gemeinsame Weihnachtsfeier.

Dieter Feltes

Fit durch Sport

Trimm-Trab für Jedermann

Natur und frische Luft machen fit, denken viele Leute; packen den Eßkorb ins Auto, fahren auf einen Waldparkplatz, setzen sich zehn Meter vom Auto entfernt ins Gras, futtern eine Riesenportion Kartoffelsalat, leeren einige Bierflaschen und fahren in dem befriedigenden Gefühl nach Hause, sich in der Natur so richtig fit gemacht und erholt zu haben.

Und diesen Leuten wollen wir nun auch noch ihre Illusion nehmen!

Wenn man Waldesluft buchstäblich in vollen Zügen genießen will, kann man das nicht im Schneidersitz oder auf Kampingstühlen. Viel, viel mehr Sauerstoff und neue starke Eindrücke von der Landschaft ringsumher bieten sich erst durch Bewegung an.

Wir möchten heute Jung und Alt dazu aufrufen, ein paarmal in der Woche die Fernsehpantoffel mit Laufschuhen auszutauschen und sich sportlich aktiv zu betätigen. Wie wär's mit einem täglichen Dauerlauf als Training für den Internationalen Volkslauf mit Volkswandern, den unser Verein auch in diesem Herbst wieder durchführen wird. Den Siegern winken Gold- und Silbermedaillen.

Demnächst auch ein regelmäßiger wöchentlicher Lauf-Treff unter Anleitung in der TG — Näheres in der Presse!

**Die Welt des Sports
ist unsere Welt.**



Des Kaisers Kleider.

Schuh- u. Lederwaren

**Günther
Kronenbusch**

5503 KONZ

Ecke Grana-/Schillerstr.

Telefon 065 01 / 23 73



Aller guten Dinge sind drei Streifen



Augenoptik - Kontaktlinsen

Rolf Kranz wvao

5503 KONZ, Granastr. 33

Telefon 0 65 01/56 15

Besser sehen — mehr vom Leben

Sport im Alter ist die einzige Möglichkeit, biologisch jünger zu bleiben

Die einzige Methode — die wissenschaftlich abgesichert ist —, den Menschen biologisch jünger zu erhalten, als es seinem Geburtsschein entspricht, ist richtig ausgewählter und betriebener Sport. Er gibt den älteren Menschen die Möglichkeit, die Altersvorgänge und den damit verbundenen Leistungsabfall hinauszuzögern. Viele Befunde haben bewiesen, daß der Sport nicht nur leistungsverlängernd, sondern auch lebensverlängernd wirkt. Voraussetzung ist jedoch dafür, daß er regelmäßig und systematisch betrieben wird. Bewegungsmangel dagegen sollen die Altersvorgänge noch beschleunigen.

Außerdem sind sporttreibende Ältere leistungsfähiger als gleichaltrige Nichtsporttreibende und durch Training kann diese Leistungsfähigkeit auch im Alter noch gesteigert werden. Beispiele gibt es dafür genug.

Namhafte Mediziner behaupten sogar, daß ein Vierzigjähriger, der regelmäßig einer sportlichen Betätigung nachgeht, zwanzig Jahre dieses Alter konservieren kann. Demnach scheint an dem gern und viel zitierten Spruch „Sport hält jung“ doch etwas Wahres dran zu sein!

Wichtiger Hinweis: Vor Aufnahme einer regelmäßigen sportlichen Betätigung nach dem 40. Lebensjahr sollte eine gründliche ärztliche Untersuchung vorangehen und diese alljährlich wiederholt werden.

Zusammenfassung

Der Sport im Alter dient nicht allein der Gesunderhaltung, sondern darüber hinaus wirkt er leistungs- und sogar lebensverlängernd. Er ist eine sinnvolle Beschäftigung, hilft Vereinsamungen zu vermeiden und trägt dazu bei, so manches soziologische Problem zu lösen. Kurzum: der Sport kann mit dafür sorgen, daß das Leben auch im Alter noch lebenswert bleibt.

Auszug aus einem Bericht von Gernot Tille in „Sport in Rheinland-Pfalz“ Heft 4/1978.

Haben Sie den Wunsch, Ihren Typ zu verändern?

Dann besuchen Sie uns:

Salon Walter Holderer

Schlesier Straße 26 · 5503 KONZ · Telefon (0 65 01) 26 37

Wir sind über den neuesten Stand der Haarmode, Schnitt, Farbe und Dauerwelle informiert und würden uns freuen, Sie beraten zu dürfen.

Fitneßtest Sportabzeichen

Wer sich nicht mit dem täglichen Waldlauf begnügen möchte, ein abgerundetes Trimm-Programm vorzieht und auf vielen Gebieten fit sein möchte, der ist eigentlich geboren für das Sportabzeichen. Dieser Mehrkampf für jedermann wird von vielen Ärzten begrüßt, weil kein anderes Training den Körper so vielseitig fordert wie das des Sportabzeichens. Angesprochen ist zudem jede Altersgruppe von den Kindern bis zu den Senioren.

Das Sportabzeichen mit einem ausgewogenen Mehrkampf in Disziplinen, die man leicht trainieren kann und die gleichsam im Normalbereich liegen, vermag jeder zu erwerben, sofern er gesund ist und sich gesund hält.

Das Deutsche Sportabzeichen, vom Deutschen Sportbund verliehen, soll den Menschen, denen der Sport eine Steigerung der Lebensfreude und eine Stärkung des körperlichen Selbstgefühls bedeutet, ein Prüfstein und eine Anerkennung für ihre körperliche Allgemeinausbildung sein, die sie sich durch regelmäßig betriebenen Sport erworben haben und erhalten wollen. Es soll aber auch denen, die noch keine Leibesübungen treiben, Anreiz sein, sich durch den Sport das vielseitige körperliche Können zu erarbeiten, das Voraussetzung für den Erwerb dieser Auszeichnung ist.

Ein weiteres Kennzeichen ist die Gliederung in Altersklassen. Es gibt das Kindersportabzeichen in Bronze, Silber und Gold, das Jugendsportabzeichen in Bronze, Bronze mit Silber, Silber und Gold. Dann gibt es noch das Abzeichen in Silber für Männer, die das 32. Lebensjahr und für Frauen, die das 28. Lebensjahr erreicht haben. Das Abzeichen in Gold kann von Männern mit dem 40. Lebensjahr, von Frauen mit dem 35. Lebensjahr erworben werden, natürlich mit entsprechend angepaßten Übungen.

Das Ziel ist klar: Sport für alle, Leistungsfähigkeit für jeden. Gesundheit für das ganze Leben. Wer in 5, 10, 15, 20, 25 Jahren alljährlich die geforderten Leistungen erfüllt, wird besonders ausgezeichnet. Er erhält das Goldabzeichen mit der Fünferzahl seiner Wiederholungstest, das nach dem Ordensgesetz vom Bundespräsidenten als Ehrenzeichen anerkannt ist.

Nähere Auskünfte über das Programm zur Erlangung des Sportabzeichens erteilt unser Leichtathletik-Abteilungsleiter Karl-Josef Weishaupt, mit dem Sie sonntags morgens im Konzer Stadion für das Sportabzeichen trainieren können und der neben anderen zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens berechtigt ist.

H. Hoffmann

Sport macht Spaß



Sport stimmt fröhlich und steigert Ausdauer und Kraft. Neben guter Gesundheit und körperlicher Fitneß

winkt beim sportlichen Kräftemessen oft auch noch ein Siegerpreis. Dazu gehören gute Kondition und gezielte Vorbereitung ebenso wie ein klein wenig Glück!

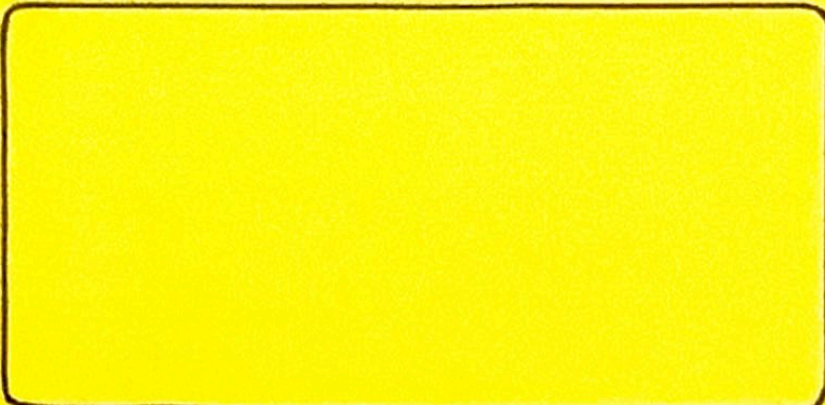
Wir drücken Ihnen beide Daumen.

Ihr Geldberater

Kreissparkasse Trier-Saarburg

Überall in Ihrer Nähe





Turngemeinde
Konz-Karthaus 1885 e. V.
5503 Konz
Postfach

*Buchdruck
Offsetdruck
Schnelldruck
Prägedruck
Fotosatz
Fotolabor*

Druckerei Hans Kaspers
5503 Konz
Granastr. 17-19 Tel. 5570
